

Der Delegation gehörten an: die Genossen Naim Haddad, Mitglied der Regionalleitung der ASBP (Region Irak); Abdel Hussein el Rufai, Mitglied der Bagdader Leitung der ASBP; Zuhair Beiraqdas, Direktor des Büros für Auslandsbeziehungen in der Nationalleitung der ASBP; Mundher Huraim, Mitglied des Büros für Auslandsbeziehungen in der Nationalleitung der ASBP.

Die beiden Seiten erörterten die weitere allseitige Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen den beiden befreundeten Parteien und Ländern und ihre gemeinsamen Ziele im Kampf gegen Imperialismus, Neokolonialismus und Zionismus und für den gesellschaftlichen Fortschritt.

Die Delegation der Arabischen Sozialistischen Baath-Partei informierte die Delegation der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands über die Errungenschaften der Revolution vom 17. Juli 1968 zum Wohle der werktätigen Massen und besonders der Arbeiter und Bauern. Zugleich wurden die Anstrengungen erläutert, die die Arabische Sozialistische Baath-Partei zur Schaffung der Nationalen Einheit des irakischen Volkes unternimmt. Besonders wurden die Erklärung des Revolutionären Kommandorates vom 11. März 1970 zur friedlichen und demokratischen Lösung des Kurdenproblems und die Beschlüsse zur Sicherung der Rechte der nationalen Minderheiten gewürdigt. Zugleich wurden der Entwurf der Nationalcharta, den die Arabische Sozialistische Baath-Partei den fortschrittlichen und nationalen Kräften im Irak zur Schaffung einer progressiven Nationalen Front vorgelegt hat, und die Neubildung der irakischen Regierung unter Teilnahme von Vertretern der anderen progressiven und nationalen Kräfte hoch eingeschätzt.

Die Delegation der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands würdigte den Beschluß des Revolutionären Kommandorates über die Nationalisierung der monopolistischen Erdölgesellschaft Iraq Petroleum Company (IPC) als wichtige historische und revolutionäre Errungenschaft zur Befreiung des nationalen Reichtums von der Ausbeutung durch die Monopolgesellschaften, zur Verwirklichung der ökonomischen Unabhängigkeit und zur Festigung der Souveränität der Republik Irak. Die Nationalisierung der imperialistischen Erdölgesellschaften ist ein großer Beitrag im gerechten Kampf des arabischen Volkes gegen Imperialismus, Neokolonialismus und Zionismus, für die Verwirklichung des sozialen Fortschritts.

Gleichzeitig betrachtet die Delegation der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands diesen Beschluß als positiven Beitrag zum Kampf der unterdrückten Völker für ihre Befreiung und ihren Fortschritt. Sie versicherte die Solidarität der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Deut-